



Die Botschafter *Dr. Hubertus von Morr* und *Jean Welter* überreichten Lyzeumsdirektor *Volker Staudt* (Mitte) einen Scheck zum Erwerb weiterer Bücher für die geplante Schulbibliothek. (FOTO: ANOUK ANTONY)

Grundstock für eine Schulbibliothek

Schengen-Lyzeum erhielt Bücher- und Geldspende

Der Botschafter des Großherzogtums Luxemburg in Berlin, Jean Welter, und der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Luxemburg, Dr. Hubertus von Morr, haben dem deutsch-luxemburgischen Schengen-Lyzeum mehrere Hundert Bücher und einen Scheck für die Anschaffung weiterer Literatur übergeben.

Hintergrund ist der geplante Aufbau einer Bibliothek an der deutsch-luxemburgischen Sekundarschule. Nach einem ersten Be-

such des Lyzeums im Januar hatten sich die beiden Diplomaten an Verlage gewandt und diese gebeten, Bücher als Grundstock für die Bibliothek zu spenden.

Außerdem startete Jean Welter in Berlin am Rande der Vorstellung eines Buches über den ersten Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Luxemburg, Karl Graf von Spreiti, einen weiteren Spendenaufruf, wobei 2 160 Euro zum Kauf von Büchern für das Lyzeum zusammenkamen.

Zur Übergabe der Bücher und des Schecks am Schengen-Lyzeum kamen auch Unterrichtsministerin Mady Delvaux-Stehres sowie Vertreter der luxemburgischen und saarländischen Ministerien für Schulangelegenheiten.

Prof. Dr. Herbert Günther, leitender Ministerialrat im saarländischen Bildungsministerium, sagte seitens seiner Behörde dem Schengen-Lyzeum weitere 2 000 Euro im Rahmen eines Buchprojektes zu. (aa)